

Stellenausschreibung

In der Abteilung Ökosystem-Management am Institut für Natur- und Ressourcenschutz der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in Kooperation mit dem Institut für Marketing und Dienstleistungsforschung der Universität Rostock ist ab April 2016 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters Ökonomische Bewertung von Ökosystemleistungen im Küstenraum

befristet bis zum 31. März 2019 zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte der einer/eines entsprechend Vollbeschäftigten (z.Z.19,35 Stunden); die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TVL. Der Arbeitsort wird in Kiel und an der Universität Rostock liegen. Die Anfertigung einer Dissertation wird erwartet. Das Aufgabengebiet umfasst die Quantifizierung und Monetarisierung von Ökosystemleistungen im terrestrischen und im aquatischen Bereich der deutschen Ostseeküste im Rahmen des neuen FE-Vorhabens „BACOSA II - Synthese“. Dabei sollen die regionalen Ökosystemleistungen des Küstenraums ökonomisch bewertet und modellhaft dargestellt werden.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium aus dem Bereich der Wirtschafts- oder der Sozialwissenschaften verfügen, Kenntnisse im Umweltmanagement bzw. der Ökologie wären von Vorteil. Für die Erfüllung der Aufgabenstellungen sind Forschungserfahrungen in der experimentellen ökonomischen Forschung notwendig. Auch das Konzept der Ökosystemleistungen sollte grundsätzlich bekannt sein. Ein besonderes Interesse an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und komplexen Methoden der Marktforschung sowie der statistischen Datenanalyse sollte unbedingt vorhanden sein. Bewerberinnen und Bewerber sollten selbständig und flexibel sein, eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären Teamarbeit zeigen, neuen Arbeitsbereichen gegenüber offen sein und die Fähigkeit haben, wissenschaftliche Erkenntnisse modellhaft zu formulieren und sie auch für Praktiker aufzubereiten.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Schriftliche Bewerbungen **sind bis zum 31.3.2016** zu richten an:

Frau K. Grotkopp / Prof. Dr. F. Müller
Institut für Natur- und Ressourcenschutz
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75
24118 Kiel
E-Mail: fmuller@ecology.uni-kiel.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Weitere Auskünfte erteilen

Prof. Dr. Felix Müller (0431-880-3251); fmueller@ecology.uni-kiel.de

Prof. Dr. Martin Benkenstein (0381-498-4376); martin.benkenstein@uni-rostock.de

